

SANRAD bringt zwei neue V-Switches auf den Markt

Mountain View, USA – 9. April 2008. Mit dem V-Switch 3440 und dem V-Switch 3840 bringt SANRAD zwei neue Netzwerkswitches auf den Markt, in die zahlreiche intelligente Funktionen integriert sind. Die für den wirtschaftlichen Betrieb virtueller Speicherinfrastrukturen entwickelten Produkte setzen auf einer offenen Systemarchitektur auf. Damit eignen sie sich für den Einsatz in heterogenen Speichernetzwerken, in denen Komponenten unterschiedlichster Hersteller zum Einsatz kommen. Ausgestattet mit Fibre-Channel-, iSCSI- und Gigabit-Ethernet-Ports (1000Base-T, 100Base-SX und 1000Base-LX) lassen sie sich an alle gängigen Infrastrukturen anschließen. Integraler Bestandteil der neuen Switch-Lösungen ist die StoragePro-Software, die mit einer überarbeiteten, noch anwenderfreundlicher gestalteten Benutzeroberfläche aufwartet. Speicher-Administratoren steht damit eine einfach handhabbare Anwendung zur Verfügung, mit der sich die gesamte Speicherumgebung unkompliziert verwalten lässt. Zur Standardausstattung der neuen Produkte zählen unter anderem Storage-Virtualisierungs- und Disaster-Recovery-Diensten. Damit sind sie insbesondere für Unternehmen ideal, die bereits virtuelle Serverumgebungen betreiben und diese sinnvoll ergänzen möchten. Darüber hinaus lassen sich ohne aufwändige manuelle Eingriffe Speicher-Array-übergreifende konsistente Snapshots erstellen und Speicherdaten wiederherstellen.

Der V-Switch 3440 ist im Laufe des Aprils erhältlich, der V-Switch 3840 wird voraussichtlich ab Juni angeboten. Beide Produkte können über die Vertriebs- und Technologiepartner von SANRAD bezogen werden.

Die neuen Lösungen im Überblick

Mit dem Einsatz der ausbaufähigen V-Switch-Modelle 3440 und 3840 lassen sich physikalische sowie virtuelle Server an ein SAN anbieten und die gesamte Storage-Infrastruktur einheitlich verwalten. Die Systeme dienen unter anderem dazu, systemübergreifende Speicher-Pools zu bilden, ebenso sind Virtualisierungs- und Management-Dienste Bestandteil der Lösungen. Die Produkte sind mit redundanten Stromversorgungsmodulen, CompactFlash-Schnittstellen und Fibre-Channel- (FC) Ports ausgestattet. Der V-Switch 3440 verfügt jetzt über vier 4 GBit/s FC-Anschlüsse, der V-Switch 3840 über acht 4 GBit/s-FC-Ports und unterstützt zudem höhere Durchsatzraten. Zum Lieferumfang beider Produkte zählt SANRADs StoragePro-Software. Optional ist zudem das Global-Data-Replication- (GDR) Anwendungspaket erhältlich, dass Funktionen für eine standortübergreifende Datenreplizierung und –



PRESSEMITTEILUNG

wiederherstellung bietet. Dieses bietet sich für Unternehmen an, die V-Switches an verschiedenen über ein Regional- beziehungsweise Stadtnetz oder ein IP-basiertes Weitverkehrsnetz miteinander verbundenen Standorten einsetzen.

„SANRAD gibt IT-Verantwortlichen wirtschaftliche Lösungen an die Hand, mit deren Einsatz sich der unternehmensweite Schutz von und der Zugriff auf geschäftsrelevante Daten zentralisieren lässt. Die neuen V-Switch-Modelle 3340 und 3840 zeichnen sich durch eine extrem einfache Handhabung aus und sind zudem für das Zusammenspiel mit schnellen 4 GBit/s-Fibre-Channel-Festplatten-Arrays ausgelegt. Damit stehen Unternehmen hochverfügbare Produkte zur Verfügung, die Management-Funktionen der Enterprise-Klasse bieten aber dennoch deutlich weniger kosten als vergleichbare Mitbewerbslösungen.“

Dave DuPont, CEO SANRAD

3.393 Zeichen bei durchschnittlich 85 Anschlägen (inklusive Leerzeichen) pro Zeile

Unternehmenskontakt SANRAD

SANRAD Inc.
Michael Hieke
Sales Manager Central Europe
Telefon: +49.(0)871.965 61 220
Telefax:
E-Mail: michael@sanrad.com
www.sanrad.com

Kontakt PR-Agentur

billo pr GmbH
Tina Billo
+49(0)611.5802 417
+49(0)611.5802 434
tina@billo-pr.com
www.billo-pr.com

Kurzprofil SANRAD Inc.: Seit Gründung im Jahr 2000 zählt SANRAD zu den treibenden Kräften im iSCSI-SAN- sowie im Server- und Storage-Virtualisierungsmarkt. Der Hersteller bietet mit seiner V-Switch-Produktfamilie leistungsstarke Lösungen an, mit denen sich sowohl physikalische als auch virtuelle Server oder Speichersysteme über iSCSI kostengünstig an Fibre-Channel-basierte SANs anbinden und zentral verwalten lassen. Die zugrunde liegende offen aufgebaute Systemarchitektur und die Unterstützung aller heute am Markt verbreiteter iSCSI-Hard- und Software-Initiatoren stellt die Interoperabilität der Virtualisierungsswitches mit nahezu jedem Speichersystem sicher. Unternehmen können sich somit vollkommen herstellerunabhängig für die Lösungen entscheiden, die ihren technischen Anforderungen und ihrem Budget am besten entsprechen. Der Einsatz der intelligenten Switch-Produkte in Netzwerken ermöglicht zudem die unterbrechungsfreie Durchführung unternehmenskritischer Aufgaben. Hierzu zählen unter anderem Datensicherung, -migration und -replizierung. Damit erfüllen die Lösungen heute an Hochverfügbarkeit, Storage-Konsolidierung und Servervirtualisierung gestellte Anforderungen. Hauptsitz des US-amerikanischen Unternehmens SANRAD ist in Mountain View, Kalifornien.